

 <p>Landesmuseum Württemberg, Stuttgart [CC BY-SA]</p>	<p>Objekt: Cameo mit Diana mit Hirsch, 2. Hälfte 16. Jh.</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK grün 1012a</p>
---	--

Beschreibung

Der hochovale Schmuckstein aus gräulich weißer Muschel zeigt eine schreitende weibliche Figur. Sie trägt ein Gewand mit kurzen Ärmeln, das quer über die Brust läuft und sich sehr voluminös nach hinten aufbauscht. In der rechten Hand hält die Figur einen halblangen Stab oder Speer. In der erhobenen linken Hand hält sie ein gebogenes Horn. Rechts hinter der Dargestellten schreitet ein kleiner Hirsch mit zwei gezackten Hörnern. Der Hintergrund des Bildes scheint eine Landschaft wiederzugeben. Die Attribute Jagdhorn, Speer und Hirsch weisen die Dargestellte als Diana aus. Die eher grobe, holzschnittartige Schnitzerei stammt aus der Sammlung Guth von Sulz. In dem zugehörigen Inventar ist sie beschrieben als „Die Göttin Diana ablang geschnitten, halt in der rechten Handt ein Pfeil, in der Linkhen ein Jägerhorn, neben ihr steet ein Hürsch“.

[Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik:

Muschel

Maße:

H. 3,17 cm, B. 2,34 cm, T. 0,45 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1550-1600
	wer	
	wo	Deutschland

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Diana (Mythologie)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1500-1590er Jahre
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Figürliche Darstellung
- Gemme
- Hirsch
- Sammlung Guth von Sulz
- Schmuck
- Tierdarstellung